

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 2 (1954)
Heft: 9

Rubrik: Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ; Ortsgruppe Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



10. Arbeitstagung

der

Freigeistigen Vereinigung der Schweiz

Sonntag, den 26. September 1954, 9 Uhr 30, im Hotel Aarhof in Olten

Als wir vor zehn Jahren in Zürich die erste Arbeitstagung der FVS veranstalteten, ahnten wir nicht, daß daraus eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung würde. Das Unternehmen hat sich bewährt, auch wenn wir seither keine Berge zu versetzen mochten. Die Arbeitstagung ist die einzige Gelegenheit, bei der die Teilnehmer aus allen Ortsgruppen sich zu einer Aussprache finden, die aus nahe-liegenden Gründen nicht im Organ breitgeschlagen werden kann. Die weltanschaulichen und taktischen Probleme, die jeweilen an den Arbeitstagungen zur Behandlung stehen, bilden eine persönliche geistige Bereicherung des Teilnehmers und darüber hinaus sollen sie für die Arbeit in den Ortsgruppen zielweisend sein. Die Traktandenlisten der Delegiertenversammlungen sind mit geschäftlichen Fragen derart belastet, daß jeweilen keine Zeit übrig bleibt, um vor einem größeren Forum lebenswichtige Fragen des Einzelnen und der Organisation zu behandeln. Daß aber die Aussprachen einem Bedürfnis entsprechen, das hat uns die ständig zunehmende Besucherzahl an den bisherigen Tagungen gezeigt.

Das Thema unserer bevorstehenden 10. Arbeitstagung dürfte wiederum auf weites Interesse stoßen und unserer Tätigkeit neue Aspekte öffnen. Zur Behandlung steht das für die Propagierung unseres Gedankengutes grundlegende Thema, die

Psychologie des Alltagslebens und der Weltanschauungen

Das Thema steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den in den letzten Tagungen behandelten Fragen, mit andern Worten: die Behandlung des voranstehenden Themas soll jedem Einzelnen und der Bewegung ein geistiges Rüstzeug vermitteln und damit eine Voraussetzung schaffen, dank der wir der Realisierung unserer Postulate nähergerückt werden.

Wir bitten die Mitglieder der FVS, auch dieses Jahr die mit der Teilnahme an der Arbeitstagung verbundenen materiellen Opfer auf sich zu nehmen, um so die vielversprechende 10. Arbeitstagung zu einem Erfolg werden zu lassen.

Bern, den 1. September 1954.

Der Zentralvorstand

Ortsgruppe Zürich

Samstag, 4. September, 20 Uhr, im Restaurant Bahnhofbuffet Selnau, Sihlalstraße 5 (hinter dem Bahnhof Selnau): Diskussionsabend.

Thema: *Die freigeistige Weltanschauung — eine Religion?*»

Erster Sprecher: E. Brauchlin.

Persönliche Einladungen werden nicht versandt.

Andere Samstage: Die gewohnten Zusammenkünfte.

Adresse des Präsidenten: E. Brauchlin, Konkordiastraße 5, Zürich 7/32. Telefon (051) 24 21 02. Postcheckkonto der OG Zürich: VIII 7922.